

# Spreeauen- Bote



Freitag, den 1. Dezember 2023  
Jahrgang 33 · Nummer 12/2023

## Weihnachtsgrüße

*Fröhliche Weihnachten  
wünscht Ihnen  
das gesamte Team  
der  
Gemeindeverwaltung  
Malschwitz*

©Yasonya - stock.adobe.com

**AZV****Abwasserzweckverband „Kleine Spree“****Jahresrückschau 2023**

Der AZV kann für seine Geschäftstätigkeit eine positive Bilanz unter den derzeit gegebenen Umständen ziehen.

Die komplexe Gemeinschaftsmaßnahme in Kleinbautzen konnte zur Zufriedenheit aller Auftraggeber abgeschlossen werden und durch dieses Zusammenwirken ist das Ortsbild stark aufgewertet.

Der Gesamtaufwand von über 5,5 Mio € ist natürlich auch eine beachtliche Größenordnung.

Bei der Erschließung des Gewerbegebietes Margarethenhütte konnten wir die Regenrückhaltung in Betrieb nehmen und wesentliche Flächen ordnungsgemäß anschließen. Dieser Bauabschnitt hatte einen Umfang von ca. 1,1 Mio €.

Derzeit erfolgen noch Restarbeiten für diesen Bereich. Diese Maßnahme wurde durch die Landesdirektion mit 90 % gefördert. Gemeinsam mit der Gemeinde Großdubrau sollte die Innere Erschließung als weiteres Projekt in 2024 folgen. Leider werden die Förderbedingungen geändert und stehen voraussichtlich erst ab Mai fest. Das veranlasste uns, diese Erschließung auf 2025 zu verschieben. Mit der Landesdirektion stehen wir diesbezüglich im Gespräch.

Außer der Förderung gewerblicher Einheiten stehen uns derzeit keine Förderprogramme zur Verfügung. Das veranlasst alle, nur die dringendsten Projekte, möglichst in Verbindung mit Straßenbauvorhaben anzugehen.

In diesem Jahr wollen wir noch die Sanierung des Auslaufbauwerkes am Sportplatz Großdubrau, immerhin mit einem Aufwand von ca. 50 T€, realisieren.

Das ursprünglich in 2023 geplante Straßenbauvorhaben in Brießnitz wird nun ein Jahr später realisiert. Dazu nutzten wir die Vorbereitungszeit und schreiben diese Leistungen im Dezember aus, damit wir einen rechtzeitigen Baubeginn ab März gewährleisten und das Projekt möglichst im Oktober 2024 abschließen können. Unser Anteil an dem Projekt umfasst den Kanalbau mit ca. 380 T€.

Die Anlieger werden nach Auftragserteilung und Erstellung des Bauzeitenplans zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Kapazitätsbedingt wird auch die Neu-Verlegung des Kanals am Haigwiesenweg in Jetscheba erst im Januar begonnen.

In Abstimmung mit der Gemeinde Radibor und dem Landratsamt befindet sich derzeit die Planung der Spreestraße in Lippitsch, die wir im Januar ausschreiben wollen, für uns ein Aufwand von ca. 390 T€.

Ebenfalls in Vorbereitung ist der Einbau einer neuen Belüftungsanlage in der KA Gutttau, bei der wir eine 25%ige Einsparung der Energiekosten erwarten. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 120 T€. Bei derzeitigen Aufwendungen von 150 T€ für Energie ist diese Investition bereits im nach 4 Jahren rentabel.

In Lomske muss die vorhandene Kläranlage für ca. 60 Einwohner ersetzt werden. Einschließlich Kanalbauarbeiten rechnen wir hier mit Kosten von ca. 90 T€.

Mit den Kommunen sind die Planungsaufwendungen für Projekte der Folgejahre abgestimmt und im Haushalt eingestellt.

Der Wirtschaftsplan 2024 des AZV Kleine Spree liegt zu den Geschäftszeiten vom 27.11. bis 14.12. in der Geschäftsstelle aus und soll in der Verbandsversammlung am 14.12. beschlossen werden.

Zum Jahresbeginn mussten wir die Gebühren den gestiegenen Energiekosten anpassen und können zum jetzigen Zeitpunkt feststellen, dass wir für 2024 ohne Gebührenerhöhung stabil weiterarbeiten können, wenn sich die äußeren Bedingungen nicht noch drastisch ändern.

Eine positive Entwicklung für die kommenden zwei Jahre kann ich nicht erkennen. Die wirtschaftliche Lage ist bei der derzeitigen Schließung vieler Firmen, bei Kurzarbeit und Abwanderung der Industrie so schlecht wie nie. Die Kommunen können ihre Kosten für Pflichtaufgaben nicht mehr deckeln und die Inflation ist so hoch, wie lange nicht.

Grade deshalb muss man mit allen Aufgabenträgern im öffentlichen Bereich und in der Ver- und Entsorgung zusammenrücken um durch gemeinsame Projekte noch sinnvoll und kostensparend zu agieren.

Unter den gegebenen Umständen bin ich sehr zufrieden mit dem Erreichten in diesem Jahr und möchte mich bei allen, die dazu beitragen, herzlich bedanken.

Das ganze Team des AZV wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Feiertage und natürlich einen guten Start in das spannende Jahr 2024!

*Andreas Skomudek*  
Geschäftsführer

**Öffentliche Bekanntmachungen****Beschlüsse der Gemeinderatssitzung  
am Dienstag, dem 24.10.2023****Beschluss Nr. 81-10-2023**

Vergabe der Bauleistung für Abrissarbeiten Bautzener Straße 27-29 im OT Kleinsaubernitz

**Beschluss Nr. 82-10-2023**

Widmung eines Teilstücks der Cortnitzer Straße im Ortsteil Baruth

**Beschluss Nr. 83-10-2023**

Widmung der Straße Zur Niedermühle im OT Malschwitz

**Beschluss Nr. 84-10-2023**

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 82-22 Gemarkung Kleinsaubernitz

**Beschluss Nr. 85-10-2023**

Verkauf des Flurstücks 38-3 Gemarkung Gutttau

**Beschluss Nr. 86-10-2023**

Spendenannahmen



## Tierbestandsmeldung 2024

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter und Tierhalterinnen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter / Tierhalterin von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter und Tierhalterinnen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter und Tierhalterinnen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

#### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

#### Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)

Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



QR-Code  
Neuanmeldung

..... Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen .....

## Informationen

### Aus der Gemeinde



In der Gemeinderatssitzung im Oktober wurde der Auftrag zum Abriss des sogenannten „Leipziger Hofs“ vergeben. Die Entscheidung zum Abriss der Gebäude fiel, da ein Investor, der hier barrierefreie Wohnungen errichten wollte, von seinen Kaufabsichten zurücktrat. Die Arbeiten werden durch die Firma ESG aus Guttau durchgeführt. Begonnen werden soll im Januar 2024.

Nach dem Abriss wird das Grundstück neu vermessen und Bauwilligen zum Kauf angeboten.

Für die Ortsdurchfahrt von Brißnitz läuft derzeit die Ausschreibung. 2024 soll hier mit dem Bau begonnen werden. Es handelt sich dabei um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, dem Abwasserzweckverband „Kleine Spree“, der Kreiswerke Bautzen und der Gemeinde Malschwitz. Im Januar 2024 soll der Auftrag an die bauausführende Firma vergeben werden.

Nach dem der Zusammenschluss der Standesämter von Hochkirch und Malschwitz durch die Landesdirektion Sachsen nicht genehmigt wurde, hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, die Stelle der Standesbeamtin erneut auszuschreiben. Ab 1. Januar 2024 wird nun Frau Juliane Barthe die Aufgabe übernehmen. Sie ist für den einen oder anderen sicherlich keine Unbekannte, den seit mehreren Jahren hat Frau Juliane Barthe bereits die Stellvertretung in unserem Standesamt inne. Weiterhin wird es eine Veränderung bei der Vertretungsregelung der Standesämter untereinander geben. Zukünftig wird unser Standesamt mit den Kollegen von Neschwitz zusammenarbeiten.

Zum 01. Januar 2024 wird es auch ein neues Gesicht in der Geschäftsführung des Abwasserzweckverbandes „Kleine Spree“ geben. Der langjährige Geschäftsführer Andreas Skomudek wird im April seinen Ruhestand antreten. Seine Aufgaben übernimmt Swen Jatzke, der bislang Geschäftsführer der Abwasserentsorgung Weifenberg ist.

Wir wünschen unseren beiden neuen Mitarbeitern einen guten Start und viel Erfolg in Ihrem Amt.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Lesern des Spreeauen-Boten ein schönes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familien zu wünschen. Nutzen Sie die Tage, um von Stress und Hektik der letzten Monate abzuschalten, um mit viel Elan in das Jahr 2024 zu starten.

*Matthias Seidel*  
Bürgermeister



#### »Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

#### - Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### - Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel  
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

#### - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Malschwitz bleibt am Dienstag, dem 05.12.2023 ab 15:00 Uhr und am Donnerstag, dem 07.12.2023 ab 12:00 Uhr geschlossen. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Gemeindeverwaltung ebenfalls nicht geöffnet.

**TRADITIONELLER WEIHNACHTS MARKT BARUTH**  
HODOWNE WIKI W BARĆE

**10. DEZEMBER 2023**  
**AB 10:00 UHR**  
MARKTPLATZ BARUTH  
WOT 10.00 HODŽIN NA TORHOŠĆU

**Programm:** 10:00 Uhr - Beginn des Weihnachtsmarktes  
// 14:00 Uhr - Stollenanschnitt durch Bürgermeister und Ortsvorsteherin // Anschließend - Besuch des Weihnachtsmannes  
14:00 hodžin - nakraje so wosušk a po tym přichwata rumpodich

**Angebote**  
Weihnachtsausstellung // Regionale Geschenkideen  
Ungarische Weine & Spirituosen, Fisch- und Wildspezialitäten,  
Räucherkäse und -wurst // Für das leibliche Wohl ist gesorgt

## Liebe Bürger der Altgemeinde Baruth, liebe Ortschafts- und Gemeinderäte,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen.

Geht es Ihnen auch so, dass man das Gefühl hat, dass die Zeit rast?

Mit einem kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich Ihnen und Euch für die gute Zusammenarbeit

danken. Ich sage ja immer, auch mit kleinen Schritten kommt man vorwärts. Aber 2023 haben wir zwei große Schritte gemacht!

Und darauf können wir stolz sein!

Denn mit der Übergabe der neuen modernen Sporthalle und der Einweihung unseres Feuerwehrgerätehauses hat Baruth zwei wichtige Gebäude erhalten, die unseren Ort sehr aufwerten.

Ich möchte allen Bürgern, den Vereinen, der Ortswehr, dem Kirchspiel und allen Nichtgenannten für die gute Zusammenarbeit

danken und freue mich auf neue interessante gemeinsame Ziele im neuen Jahr. Und bitte sprechen Sie uns bei Fragen oder Problemen an.

Wir Räte versuchen immer, für Sie -unsere Bürger- eine Lösung zu finden.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit, Glück und Freude.

*Herzlichst*

*Ihre Sylvia Michel*  
Ortsvorsteherin

## Ortschaftsrat Brösa

### Jahresrückschau des OR Brösa-Guttau

Das Jahr 2023 war in unserer Arbeit recht erfolgreich und es konnten einige Projekte umgesetzt und andere angeschoben werden.

Der Wunsch nach einer Überdachung der Sitzecke auf dem Dorfplatz Brösa wurde wahr, nachdem der Feuerwehrförderverein die Initiative mit dem Ortschaftsrat ergriff und wir in diesem Jahr auch Fördermittel in Höhe von 5000,- € vom Mitmachfonds erhielten. Die Gemeinde übernahm dann die Finanzierung der Dacheindeckung aus dem Fonds des Fusionsvertrag und viele fleißige Helfer stellten dann das Objekt fertig. Herzlichen Dank, allen.

Mit dem Straßenbau am Tabakschuppen ist das Problem der vielen Schlaglöcher in dem Bereich gelöst und man kann Brösa nun über diesen Weg auch trockenen Fußes erreichen. Die Willkommens-Schilder, die im kommenden Jahr komplettiert werden, heißen unsere Gäste würdig willkommen. In Guttau plant die Gemeinde den ehemaligen Rittergutsplatz neu, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Er soll künftig der Einstieg für den Teichlehrpfad bilden und grüner gestaltet werden. Zur Planungs-

runde lud die Gemeinde bereits ein und nun hoffen wir, dass mittel Förderung das Projekt in den kommenden Jahren umgesetzt werden kann. Die Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik erarbeitet für das Projekt Informationstafeln, die den historischen Aspekt des Ensembles beleuchten.

Der Ortschaftsrat bedankt sich für das Interesse an unserer Arbeit, die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein Frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr!

Die letzte Sitzung in 2024 findet am Mittwoch, dem 06.12.23 um 19:00 Uhr im Radlerhof Guttau statt.

Folgende Themen sollen behandelt werden:

1. Informationen aus der Gemeinde
2. Jahresrückblick und Investitionsausblick für 2024 und 2025
3. Verschiedenes

Sie sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

*Ihr Ortschaftsrat*

# 800 Jahre Malschwitz

Im Jahr 1225 wurde Malschwitz das erste Mal urkundlich erwähnt und wird so im Jahr 2025 achthundert Jahre alt.

Wie wir dieses Jubiläum begehen, wollen wir am 28.12.23 um 18:00 Uhr im Sportlerheim Malschwitz, Sportplatzweg 1, besprechen und erste Ideen und Vorschläge einsammeln. Alle, die sich hierbei einbringen möchten, sind ganz herzlich eingeladen.

Hagen Jurack, Tel. 0172 3666707

## Feuerwehr



„Weiß sind Türme, Dächer, Zweige, und das Jahr geht auf die Neige, und das schönste Fest ist da!“  
- Theodor Fontane

**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!**

*Im diesem Sinne wünsche ich euch und euren Angehörigen eine schöne, ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024*

Mit weihnachtlichen Grüßen

Jörg Spiegel  
Gemeindeführer  
FW Malschwitz

veranstaltet von der FFW Malschwitz

**Malschwitzer Adventsmarkt**  
SAMSTAG 02.12.2023

15.30 Uhr „Gelobt sei der da kommt“  
Adventsmusik der Kirchgemeinde Malschwitz-Guttau

ab 17 Uhr Adventsmarkt mit Programm der Kinder der Witaj Kindertagesstätte uvm.

„Licht an!“ beim Weihnachtsbaum • Besuch des Weihnachtsmannes  
Adventsmarkt • Lagerfeuer • Weihnachtsstube im „Konsum“ bei Iris Gerber

**NEUERÖFFNUNG**

Flyer

Salat-Bar  
**Salat-Oase**  
20%  
NEUMANNSTRASSE 30 12345 NEUHAUSEN  
TEL. 08325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

Prospekt

\* Frisches Salat-der-Saison \*  
\* Alles in Bio-Qualität \*  
\* All-year-round \*  
NEUMANNSTRASSE 30 12345 NEUHAUSEN  
TEL. 08325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

Broschüre

## RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!  
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:  
[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)

...wir kennen uns damit aus!



## Weihnachtsfeuerwehr 2023

Auch in diesem Jahr wollen wir Kinderaugen zum leuchten bringen!

Tour am 16.12.2023

ca. 17:00Uhr Buchwalde Bushaltestelle  
ca. 17:30Uhr Gleina Feuerwehr  
ca. 17:50Uhr Brösa  
ca. 18:00Uhr Guttau  
ca. 18:10Uhr Löbnischau  
ca. 18:20Uhr Wartha  
ca. 18:30Uhr Kleinsaubernitz  
ca. 18:40Uhr Dubrauke Bushaltestelle  
ca. 19:00Uhr Baruth Marktplatz  
ca. 19:25Uhr Rackel Feuerwehr

WIR BITTEN KLEINERE WARTEZEITEN  
ZU ENTSCHULDIGEN UND ZU BEACHTEN!

## Ortschaftsrat Baruth

Werte Ortschafts- und Gemeinderäte, liebe Bürger der Altgemeinde Baruth, am **Donnerstag, dem 14.12.2023**, findet um **19:00 Uhr im Sportlerheim Baruth** unsere letzte Ortschaftsratssitzung im Jahr 2023 statt. Dazu lade Ich Sie ganz herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Neues und Aktuelles aus dem Gemeindeamt
3. Kurzer Jahresrückblick 2023
4. Vorschau 2024
5. Probleme der Ortsteile

Mit freundlichen Grüßen von

Sylvia Michel  
Ortsvorsteherin

## Freiwillige Feuerwehr Buchwalde, Rackel und Baruth berichten vom Feuerwehrmarsch

Die Ortswehren von Buchwalde, Rackel und Baruth, zu denen auch die Kameraden der Ortsteile Cannewitz und Brießnitz zugeordnet sind, haben sich für das Heranführen von Kindern und Jugendlichen an die Teilnahme am Feuerwehrdienst etwas Besonderes ausgedacht. Am 15. November trafen sich knapp 40 freiwillige Probeläufer, um erstmalig den Feuerwehrmarsch zu bestreiten. Unter den Teilnehmern waren Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, um den vorbereiteten Stationslauf aus allen Blickwinkeln zu testen. Die Stationen wurden durch die Kameraden der drei Ortswehren vorbereitet und aufgebaut. In fünf Gruppen aufgeteilt ging es bei schönstem Wetter vom Standort Rackel aus los.



Die erste Gruppe kam schnell an der 1. Station „Mutprobe“ an. Über das Löbauer Wasser war eine Seilbahn gebaut, über die sich die mutigen Teilnehmer schwingen mussten. Mit dem Adrenalinschub ging es weiter zur Station 2 „kleiner Löschangriff“ an der Fischtreppe auf der Lindenallee. Hier musste die gesamte Gruppe gemeinschaftlich ein Rohr füllen, um an die Zahlen auf Tischtennisbällen für das Schloss an der Schatzkiste zu kommen. Der Wind erschwerte zwar das Ziel, aber zusammen konnten alle Gruppen mit der Zahlenkombination 112 in die Schatzkiste schauen.



Weiter ging es durch die Fasanerie zur 3. Station „Baumkunde“. Neben dem Zuordnen von Baumarten anhand der Stämme und Holzstücke musste hier in Einzelwertung eine Entfernung abgeschätzt werden, um am Ende des Tages einen Sonderpreis zu erhalten.



An der 4. Station „Verpflegung“ am Vereinshaus des Angelvereins in Baruth gab es dann Kaffee und Kuchen. Hier hieß es, kurz durchatmen, die ersten gemeinsamen Aufgaben auswerten und Kraft für die nächsten sammeln. Gut gestärkt ging es an das Feuerwehrhaus nach Baruth, um an Station 5, der „Infostation“, Wissenswertes über das Hilfeleistungslöschfahrzeug zu lernen.



Im Anschluss ging es an die Baruther Mühle zur Station 6 „Knotenkunde“. Ein Teil der Gruppe konnte die verschiedenen Möglichkeiten Knoten zu binden erlernen und der andere Teil konnte in der Zwischenzeit noch einmal mit der Pumpspritze die Flammen im Löschhaus löschen.



An der letzten Station 7 „Blinde Kuh“ am Sportplatz ging es darum im Team einen „blinden“ Teilnehmer durch ein Labyrinth zu schleusen.

Zum gemütlichen Ausklang gab es in Rackel dann Feuer, Bratwurst und Getränke. Es war ein gelungener erster Marsch. In den kommenden Jahren soll das Prinzip des Rundganges mit Stationen beibehalten und weiter ausgebaut werden. Wir danken all unseren fleißigen Helfern und den Sponsoren Sylvia Michel, Christian Schneider und Matthias Seidel.



Danke auch an alle, die teilgenommen haben! Wer noch ein Feedback hat, kann dieses gern an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Buchwalde, Rackel und Baruth richten.

## Jugendfeuerwehr Guttau

Liebe Feuerwehrkinder, liebe Eltern und alle Unterstützer, ich möchte die bevorstehende Weihnachtszeit nutzen, um danke zu sagen.

Das Jahr verlief endlich wieder ohne besondere Herausforderungen und wir sind stärker denn je.

Ich möchte mich bei euch für euer Vertrauen, eure Unterstützung und eure Treue bedanken. Ohne euch wäre unser Erfolg nicht möglich gewesen.

Ich hoffe, dass Ihr alle die kommenden Feiertage inmitten eurer Lieben genießen könnt und dass das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg bringt.

In diesem Sinne wünsche ich euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Herzliche Grüße*

*Marco Jurk*

## Schulen und Kindertagesstätten

### Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Spaß, heihussassa!

Das war das Motto unseres Herbstprojektes am letzten Schultag vor den Ferien an der Grundschule Malschwitz. Und Spaß hatten wirklich alle Kinder.

Beginnen wollen wir mit unseren Erstklässlern. Sie beschäftigten sich mit dem Igel und lernten allerhand über dieses putzige Tier. Begleitet durch Lieder, Basteleien und einen kleinen Film entstand sogar ein richtiges Forscherbuch. Dort fassten die Schüler ihr Wissen über den Igel zusammen.

Unsere Kinder aus der Klasse 2a gingen gleich am Morgen in den Auewald Guttau, um Blätter zu sammeln. Aber wozu? Frau Braune erklärte, dass diese Blätter benötigt werden, um ein Herbarium zu gestalten. Damit starteten sie auch direkt nach der Rückkehr aus dem Auewald. Alle Fundstücke wurden zwischen Zeitungen gepackt und kamen in die „Presse“. Natürlich musste jeder Schüler wissen, zu welcher Baumart das Herbstblatt gehört. Nach den Ferien gestalteten dann alle das Herbarium in vielen Unterrichtsstunden fertig.

Die Klasse 2b nutzte das wunderbare Wetter, um eine Wanderung zu machen. Das Ziel war der Spielplatz in Gleina. Unterwegs entdeckten die Kinder natürlich den Herbst in all seinen bunten Farben.

Auf ihrer Wanderung nach Sdiel ins Wasserwerk beobachteten auch die Schüler der Klasse 3b, wie sich die Natur in den letzten Monaten des Jahres verändert. Und das Wasserwerk war natürlich ebenfalls für alle hochinteressant.

Die Kinder der anderen dritten Klasse beschäftigten sich mit der Kartoffel, die ja bekanntlich meist im Herbst geerntet wird. Nach der Ernte wurde Holz in einer Feuerschale angezündet. Die „Apern“ schmecken, wie jeder weiß, gebacken auch recht gut. So wurden sie in Alufolie gewickelt und in der Glut gegart. Lecker!

Unsere Viertklässler besuchten ebenfalls den Auewald. Dort erwartete sie der Förster Herr Mähl zu einer Erkundung des Waldes. Die Begrüßung durch das Jagdhorn beeindruckte alle Kinder besonders. Herr Mähl ließ sich auch Spiele einfallen, bei denen Baumarten erkannt werden mussten. Bei seinem Vortrag erläuterte er die Aufgaben eines Revierförsters. Der Anblick des am Tag zuvor erlegten Rehens war besonders spannend. Als Jäger muss sich Herr Mähl natürlich

auch um den Wildbestand seines Reviers kümmern. Dazu gehört mitunter auch die Entnahme eines Tieres. Zum Abschluss ließ er dann wieder das Jagdhorn erklingen. Er leitete somit würdig die wohlverdienten Herbstferien ein. Wir danken ihm und allen anderen Helfern, wie den Mitarbeitern des Wasserwerkes Sdier und den technischen Angestellten der Schule sowie helfenden Eltern für ihre Unterstützung beim Gelingen des wunderschönen Herbstprojektes.

*Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz*



## Das Kinderhaus „Am Auewald“ sucht ...

### Erzieher (w/m/d)

Wir, die Kindervereinigung Gutttau e.V., sind ein elternergestützter Verein und suchen pädagogisches Personal für unser Kinderhaus „Am Auewald“. Das Kinderhaus liegt im ländlichen Bereich in der Gemeinde Malschwitz und betreut Kinder im Alter von 1 – 11 Jahren. Wir arbeiten nach dem sächsischen Bildungsplan und der Fröbelpädagogik.

#### Wir bieten Ihnen:

- eine reizvolle Aufgabe im Biosphärengebiet der Oberlausitz,
- Raum für Kreativität, Gestaltung und Innovation,
- Mitarbeit in einem engagierten Team,
- eine unbefristete Anstellung mit geregelter Verfügungszeit,
- die Möglichkeit für Fort- und Weiterbildungen,
- Vergütung angelehnt an den TVöD für Sozial- und Erziehungsdienst, Sonderzahlungen und betriebliche Altersvorsorge

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als staatlich anerkannter ErzieherIn oder vergleichbarer Abschluss,
- Empathie und Freude an der Arbeit mit Kindern aus Krippe, Kita und Hort,
- behutsame, wertschätzende Begleitung von Kindern, auf ihrem Weg zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein,
- Teamfähigkeit und Freude an der eigenen Entwicklung,
- Interesse an der Fröbelpädagogik und deren Umsetzung,

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Trägern und Eltern
- Vereinsmitgliedschaft erwünscht

*Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:*

#### Kindervereinigung Gutttau e.V.

**z. Hd. Yvette Dreßler** 035932 31184

**Am Auewald 12** kinderverein-sonne@online.de

**02694 Malschwitz** www.kinderhaus-am-auewald.de

## Kinderhaus „Am Auewald“ in Gutttau

### Martinstag im Kinderhaus Gutttau

Dieses Lichtlein fein und klein -  
möchte gerne bei uns sein.  
Seine Wärme wunderschön  
und sein Leuchten kann ich seh'n.  
Teilen möchte ich's mit dir -  
dieses Lichtlein bring' ich dir.

- Verena Borchert

Mit diesem Spruch des Teilens, dem Erzählen und Spielen der Hintergrundgeschichte von St. Martin und dem Basteln von Laternen begingen wir im Kinderhaus den Martinstag. Ganz nach Tradition teilten sich die Kinder kleine Hörnchen und mit dem Singen der bekannten Lieder zum Thema rundeten wir die Feierlichkeit ab.



### Das Jahr neigt sich dem Ende

Mit viel Freude und Kreativität begrüßen wir die dunkle Jahreszeit. Wenn es regnet und stürmt bleiben wir auch mal im Haus und nutzen das weniger einladende Wetter zum Schneiden, Kleben und Malen. Und so fliegen Tütengeister, krabbeln Kastanienspinnen und beobachten Blättermögen das lustige Treiben im Kindergarten.



Auch für das Weihnachtsfest sind schon alle eifrig dabei Schönes zu basteln, um die Liebsten zu beschenken. Dazu fand der Elternbastelabend am 17.11.23 in unserem „Schloss“ statt und auch die Kinder sind eifrig am Basteln, um Freude zu verschenken.

Traditionell werden Plätzchen gebacken und verziert, dazu fahren die Kinder in die Bäckerei Trittmacher nach Malschwitz und nach Bautzen ins Kornmarktcenter.



Vieles wurde in diesem Jahr weiter vorangebracht, wie die Neugestaltung im Hort und die Vorbereitung für unser neues Spielgerät.

Dafür ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, ohne diese tatkräftigen Hände und deren Einsatz hätten wir unsere Vorhaben nicht geschafft. Jedes Zutun bringt uns den Zielen näher und macht das Kinderhaus schöner und hilft.

Aus diesem Grund bitten wir Sie auch, um das eifrige Sammeln von Zeitungen. In der Zeit von 6:00 - 17:00 Uhr können diese in unserer Papiertonne im Eingangsbereich vom Kinderhaus geworfen werden. Pro Entleerung bekommen wir eine Vergütung, welche den Kindern zu Gute kommt.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche und fröhliche Weihnachten, einen guten Start in das neue Jahr 2024, bleiben Sie gesund!**



*Die Kinder und das Team vom Kinderhaus „Am Auewald“*

## Vereine

### Kegeln für jedermann

Bereits zum 15. Male führten die Kegler unseres Vereins ihr Mersi Turnier durch. Dabei nahmen zahlreiche Vereine, Familien aus der Umgebung aber unglaublich viele Kinder und Jugendliche teil. Die Stimmung war grandios und es wurden würdige Sieger in den 10 verschiedenen Kategorien ermittelt. Dabei wurden unglaubliche 100 Preise an die Platzierten übergeben. Ein Dank gilt speziell unsren treuen Sponsoren ohne diesen dieses Turnier nicht auf diesem Level möglich wäre!!!!

Und den Familien Biehl, Heinisch und Funke ... sowie Frank, Franky, Wassy und Ralf, für die gute Vorbereitung und Durchführung des BARUTHER Kegeltourier.

Im diesem Moment will die Abteilung Kegeln sich auch bei dem Team des Sportlerheim UND vor allem deren Kapitän Herbert Schulze, für die überaus gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken!!! Es wäre schön wenn die neue Crew ab dem kommenden Jahr ähnlich agieren kann. Viel Glück dabei ...

Allen Freunden des BARUTHER Kegelsport und deren Familien wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, bleibt uns erhalten und gesund.

*Gut HOLZ*

### Sponsorenliste - Kegeln für jedermann

Agrar GmbH „Am Stromberg“ Gröditz  
AKF Fahrzeugteil Bautzen  
Andreas Funke Rackel  
Apotheke „Hirsch“ Weißenberg  
Arztpraxis Beate Jobst Baruth

Autohaus Nissan Nitschke Bautzen  
Autoservice 1A Toralf Schwurack Guttau  
Bäckerei Elle Bautzen  
Bäckerei Gerber Förstgen  
Bäckerei Medack Klitten  
Baugeschäft Pursche Baruth  
Baumarkt BHG Malschwitz  
Baumarkt Hornbach Görnitz  
Baumarkt OBI Bautzen  
Baumarkt Toom Bautzen  
Bautzener Kegelerverein  
Bestattungsunternehmen Hinz Weißenberg  
Biehl Dirk Brießnitz  
Billardgarage Bautzen  
Budissa Agrarprodukte Preititz / Kleinbautzen  
Budissa Gutshof Baruth GmbH  
Cafe & Restaurant Toro Weißenberg  
Dienstleistungen Denis Jokuff  
Döner Dauban  
Döner Manni's Kebap Jenkwitz  
Döner Preititz  
Döner Weißenberg  
Fahrschule Skamrahl Weißenberg  
Familie Graff Basankwitz  
Fitnessclub Prima Klima Malschwitz  
Friseur „4HAAReszeiten“ Commerau  
Friseur Haarscharf Baruth  
Friseur Kirschner Malschwitz  
Gartentechnik Synde Großdubrau  
Gärtnerei Mehlhose Weicha  
Gärtnerei Siegfried Graf Baruth  
Gaststätte „Alter Bierhof“ Bautzen  
Gaststätte „Radlerhof“ Guttau  
Gaststätte „Café & Restaurant Toro“ Weißenberg  
Gaststätte „Wjelbik“ Bautzen  
Gaststätte „Zur Guten Laune“ Lömischau  
Gaststätte LUSATIA Bautzen  
Hausmeisterdienst Schmidt Baruth  
Heidefarm Sdier  
Heinrichsthaler Milchwerke Radeberg  
Hochseilgarten am Stausee Bautzen  
Holz-/Bautenschutz Jürgen Wenk Königswartha  
Ingenieurbüro Pursche Baruth  
Internethandel Kabisch Baruth  
Komet Ebendörfel  
Kosmetik & Fußpflege Sophie Mai Kleinsaubernitz  
Kosmetikstudio Bohot Weißenberg  
Landhandel Schkade Belgern  
Landwirt Hesse Dubrauke  
Landwirtschaftsbetrieb Graf Baruth  
Laserland Bautzen  
Neiße Tours Rothenburg  
Oppacher Getränke  
Pflegedienst Essler Weigersdorf  
Physiotherapie Darina Kieschnick Baruth  
Physiotherapie Kerstin Kolpe Weißenberg  
Pilzhof & Edelpilzzucht Breck Dubrauke  
Rodelpark Oberoderwitz  
Rudel Karle Rackel  
Sachsenmilch Leppersdorf  
Saurierpark Kleinwelka  
Schlosserei Hantscho Brehmen  
Tagesmutter Sabine Klötzke Bautzen  
Tankstelle „OIL!“ Kleinsaubernitz  
Tele Pizza Bautzen  
Textilpflege Werner Bautzen  
Weinhandel Dieter Krenz Baruth  
Zahnarztpraxis Michel Baruth

## Förderverein Rackel e.V. lädt ein am



## Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.

Werte Mitglieder, liebe Freunde,  
das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und nachdem das letzte halbe Jahr für den Verein etwas ruhiger verlaufen ist, beginnt nun die besinnliche Zeit zum Jahresende.

Wir, der Vorstand, wünschen euch und euren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024 mit sicher wieder vielen neuen Aufgaben.

*Euer Vorstand  
Freunde der Feuerwehr Baruth e.V.*

## VOLKSSOLIDARITÄT

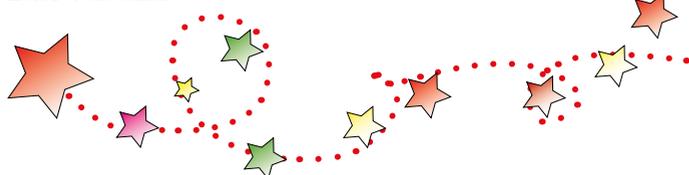
### Kreisverband Bautzen e. V. Miteinander – Füreinander Ortsgruppe Kleinbautzen

Hallo liebe Mitglieder, Freunde und Gäste aus Kleinbautzen und Preititz,  
so schnell geht auch dieses Jahr zu Ende und die letzte Veranstaltung steht an. Wir treffen uns am 13.12.2023 um 14.30 Uhr im Budissa Begegnungszentrum zu unserer Weihnachtsfeier.

Bei Kaffee, Stollen und Glühwein wollen wir einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Wir hoffen wie immer alle gesund und munter begrüßen zu können und freuen uns auf euch.

Bis dahin viele liebe Grüße

*Euer Vorstand*



## Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e.V.

Hallo Ihr Lieben,  
nun neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir möchten allen Mitgliedern des Vereins ein frohes und gesundes Weihnachtsfest wünschen und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen am 25.01.2024, 14:00 Uhr, an gewohnter Stelle. Es freuen sich auf euch



*Eure Margit und Jutta*

## Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir freuen uns auf unseren nächsten gemeinsamen Senioren-Nachmittag am

**Mittwoch - 13. Dezember um 14 Uhr.**

Wir treffen uns – letztmalig in diesem Jahr – zur Weihnachtsfeier im Kirchraum bei Kaffee, leckerem Stollen und Plätzchen und wollen so das Jahr gemütlich ausklingen lassen. Dabei wird uns sicher das kleine Weihnachtsprogramm der Schüler unserer Guttauer Schule erfreuen. Bis dahin!



*Viele Grüße von Hannelore und Irmgard  
(035932 31300 und 32421)*

## Bezirksmeisterschaft U11 in Bautzen mit 221 Kindern

„Geschafft“, war sicher das häufigste Wort am Samstagabend. Wir haben es geschafft, auf vielen Ebenen hat die Maschine mit dem Namen PSC Bautzen e.V. heute wirklich einiges geschafft!

Wir haben es geschafft, zwei Bezirksmeistertitel in der Altersgruppe U11 zu erkämpfen, wir haben es geschafft, zwei Vizemeister stellen zu können und wir haben es auch geschafft, das mit vier Drittplatzierten zu ergänzen! Das ist großartig und wir können zu Recht sehr stolz darauf sein. Neben den Platzierten haben aber heute noch viele der 27 Kinder vom PSC Bautzen gezeigt, dass sie wahnsinnig tolle Anlagen haben und dass hier eine Generation heranwächst, die für die Zukunft nur positives erwarten lässt. Wir haben es geschafft, diese Ergebnisse zu erzielen, obwohl die verantwortlichen Trainer eigentlich für die Kinder gar nicht direkt greifbar waren. André und Tina haben es geschafft die Kinder bestmöglich zu unterstützen und wir haben es geschafft, mit Hilfe der tollen Eltern hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Wir haben es außerdem geschafft, mehr als 500 Menschen auf eine Weise zu bewirten, dass keine Wünsche offenblieben. Mit Freundlichkeit, Witz und einem reichhaltigen Angebot haben sich alle durchweg wohl gefühlt.

Wir haben es auch geschafft, neue und alte Sponsoren zu aktivieren und wir haben es geschafft, auf vielen Ebenen Eindruck zu hinterlassen.

Wir haben es geschafft, mit Patrik jemanden zu finden, der die Technik absolut im Griff hatte. Wir haben es geschafft, ein Organisationsteam zu bilden, welches Hand in Hand verlässlich zusammengearbeitet hat.

Wir haben es außerdem geschafft, viele neue und unerfahrene Sportler unseres Vereines an zahlreiche Aufgaben heranzuführen und wir haben es bei all dem geschafft, unser Lächeln nicht zu verlieren. Wir waren wirklich fleißig und wir alle haben gesehen welchen großartigen Effekt das hat.



Jeder hat seinen Beitrag geleistet, um dieses Turnier zum Erfolg zu führen. Es war mir eine Freude die Maschine zu starten und es war dann eine noch viel größere Freude zu sehen, wie gut der Motor noch läuft. Nach langer Pause haben wir es geschafft abzuliefern und wir haben es geschafft, dass der Name unseres Vereines allen positiv in Erinnerung bleibt. Wir haben es geschafft, ein tolles Turnier auf die Beine zu stellen.

Vielen Dank für all eure Unterstützung und mir ist bereits jetzt vollkommen klar: „Das schaffen wir auch im November 2024!“

Text: Martin Schmidt

## Landeseinzelmeisterschaft U15

In Döbeln fand am 21.10.2023 die Landeseinzelmeisterschaft in der Altersklasse U15 mit 110 Judokas vom Land Sachsen statt. Dabei nahmen fünf Sportler vom PSC Bautzen e. V. teil. Als erstes begann Larissa und besiegte ihre Gegnerin mit zwei Waza-Ari Würfen. Beobachtet wurde das natürlich vom Landestrainer. Im zweiten Kampf unterlag sie einer Favoritin. Im Kampf um Platz 3 warf sie ihre Gegnerin und folgte sofort zur Festhalte. Sie erkämpfte sich damit verdient den 3. Platz und damit die Bronzemedaille.

Ähnlich verlief es bei Matteo. Den ersten Kampf gewann er mit zwei Waza-Ari Wertungen. Im zweiten Kampf dominierte er, unterlag jedoch seinem Gegner in einer Festhalte. Im Kampf um Platz 3 ließ er nichts anbrennen und warf seinen Kontrahenten auf Ippon. Er gewann somit verdient die Bronzemedaille.



Fynn Petzold startete in der schwersten Gewichtsklasse und holte sich im ersten Kampf mit einer Innensichel den perfekten Ippon-Wurf. Die weiteren Gegner waren etwas zu schwer für ihn, bei einer Gewichts Differenz von ca. 20 kg immer noch eine top Leistung.

Marten Lippert und Alexander Seidel hatten leider nicht so viel Glück an diesem Tag. Trotz eines starken Auftritts im ersten Kampf musste sich Marten mit einem Hebel geschlagen geben und verletzte sich dabei. Alexander gewann seinen ersten Kampf, musste aber erneut antreten und verletzte sich ebenfalls. Aufgrund seiner Verletzung konnte er den darauffolgenden Kampf nicht bestreiten.

Für Fynn, Marten und Alexander reichte es somit nicht für eine Qualifikation zur Mitteldeutschen Meisterschaft.

Larissa und Matteo konnten sich beide für die Mitteldeutsche Meisterschaft in Rodewisch qualifizieren.

Wir wünschen den beiden dabei viel Erfolg.

Text von Andreas Schiller

## Neuer Verein in Preititz

Am Abend des 9. November 2023 versammelten sich mehr als 30 Bewohner von Preititz im Feuerwehrhaus, um Zeugen eines historischen Moments zu werden - der Gründung des Feuerwehr- und Dorfvereins Preititz.



Die Idee zur Gründung eines solchen Vereins war in den letzten Monaten gereift, angetrieben von dem Wunsch, auch weiterhin ein aktives Dorfleben zu gestalten und liebgeordnete Traditionen fortzuführen.

Zuerst wurden die Ziele des Feuerwehr- und Dorfvereins, darunter die Förderung der Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr, die Organisation von kulturellen Veranstaltungen und die Stärkung des Zusammenhalts in der Dorfgemeinschaft, vorgestellt. Im Anschluss wurde über die Satzung und die Wahl des Vorstandes abgestimmt.

Die Gründung des Feuerwehr- und Dorfvereins und die Aufnahme von 27 Mitgliedern markiert einen wichtigen Schritt für das soziale Leben in Preititz und zeigt, wie stark der Zusammenhalt und das Engagement für die Gestaltung der Zukunft sind.

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig drucken** online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

**LW** **LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## 31. Oktober – Reformationstag

### Ein würdiger Tag an den großen Reformator Martin Luther zu erinnern

An diesem Feiertag versammelten sich zahlreiche Einwohner von Niedergurig und umliegenden Orten am Denkmal, welches zu Ehren des 400. Geburtstages von Martin Luther im Jahre 1883 auf dem Gottlobsberg nahe Niedergurig errichtet wurde.

Der Heimatverein Niedergurig e. V. hatte dazu eingeladen. Nach einem kleinen Herbstputz vor Ort wurden Tische und Bänke mit Sitzkissen für die zu erwartenden Gäste aufgebaut, Getränke bereitgestellt und der Grill vorbereitet. Und Gäste kamen aus nah und fern, Alt und Jung, Groß und Klein und auch die Vierbeiner durften dabei sein.

Rainer Koban, ein langjähriges aktives Mitglied im Heimatverein und Ortschronist aus Leidenschaft, berichtete kurzweilig über die Schönheit und den kulturellen Reichtum unseres Dörfchens Niedergurig mit etwas mehr als 300 Einwohnern und über die Entstehungsgeschichte dieses Denkmals. Er würdigte die Leistungen Luthers im Dienst der Kirche und der einfachen Menschen als Fortsetzung der Reformversuche des böhmischen Reformators Jan Hus rund 100 Jahre vorher.

Pfarrerin Ramsch bezog sich in ihren Worten auf Luthers Lied „Ein feste Burg ist unser Gott.“, eingemeißelt im Denkmal. Mit deutlichen Worten beschrieb sie die Anlage und Bedeutung einer Burg als Schutz und Heimstatt für ihre Bewohner in schwierigen Zeiten. Und auch in heutigen schweren Zeiten brauchen wir so eine „Burg“, aber nicht aus Stein und mit Türmen, sondern in der Liebe Gottes und in seinem Schutz.

Nach dem feierlichen Teil gab es leckere Bratwurst und für jeden das passende Getränk, aber vor allem viele interessante Gespräche in kleinen Grüppchen. Egal, ob mit den Nachbarn, den Mitgliedern des Heimatvereins, ehemaligen Schulfreunden, unserem Pfarrer Noack i. R., unserem Bürgermeister Matthias Seidel oder dem Landtagsabgeordneten Marko Schiemann.

Nach fast drei Stunden fassten viele fleißige Hände mit an und im Nu verriet nichts mehr, dass an diesem Ort viele Menschen in angeregter Unterhaltung zusammensaßen. Still wacht das Denkmal wieder über unserem Dorf.

Unser Dank gilt allen, die vor, während und nach der Veranstaltung mit angepackt haben, aber vor allem den vielen Gästen, die trotz Wind und Kühle den Weg zu uns und zu Luther gefunden hatten.

Petra Eckert  
Heimatverein Niedergurig e. V.

## Verschiedenes

### Weihnachtsfestkreis 2023 in der Kirchgemeinde

#### Kirche Malschwitz

02.12.23 – 15.30 Uhr  
ab 05.12.23 – 18.00 Uhr  
24.12.23 – 17.00 Uhr  
30.12.23 – 17.00 Uhr

#### Kirche Guttau

24.12.23 – 15.00 Uhr

## Musikalisch durch die Weihnachtszeit



„Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn“ – hoher Besuch am 02.12. in der Malschwitzer Kirche? Was bedeuten diese Liedzeilen zum Beginn der Adventszeit? Antwort könnte unsere Adventsmusik geben. Lassen Sie sich von den großen und kleinen Musikanten unsere Kirchgemeinde in die Vorfreude und Erwartung der heiligen Zeit mit hineinnehmen. Ab dem 05.12. dienstags und donnerstags 18.00 Uhr gehen wir in den Adventsmomenten dem Geheimnis des stillen Advents nach. Die Bibelworte und christlichen Symbole können unseren Blick schärfen auf das Wesentliche und Sinnhafte in den Wochen vor Weihnachten. „Es begab sich aber zu der Zeit“ sind die Einleitungsworte des Weihnachtsevangeliums. Unser Weihnachtsmusical zeigt die verschiedenen Blickpunkte der Protagonisten eindrucksvoll. Die Krippenspieler zeigen am 24.12. viel Mut, denn sie singen und spielen für die Weihnachtsgemeinde teilweise auch solistisch. Es ist eine große Freude, dass sich Jahr für Jahr Menschen für die wertvolle Weihnachtsbotschaft gewinnen lassen, um diese aufzuführen! Nachdem sich der „Rummel“ um die Geburt im Stall von Bethlehem etwas gelegt hat, bittet Maria: „Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein“. Ein besonderes Programm geht dem Thema nach, wie Maria und Joseph mit dem Jesuskind zu einer innigen Beziehung finden. Ein eigens dafür zusammen gerufenes Vokalensemble wird leise und warmherzige Töne am 30.12. zu Gehör bringen. Lassen Sie sich recht herzlich einladen, gemeinsam durch den Weihnachtsfestkreis 2023 zu schreiten.

Die Eintritte sind frei. Es wird für verschiedene Projekte am Ausgang gesammelt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Isabel Mücke, Sabine und Clemens Kowollik, Adele Grafe

**Advent im alten Schafstall**

Freitag, 15.12.2023 | 15 – 19 Uhr  
Samstag, 16.12.2023 | 14 – 19 Uhr

Sachsenforst im Dialog

- ★ gastronomisches Angebot
- ★ Weihnachtsbaumverkauf
- ★ regionale Köstlichkeiten
- ★ weihnachtliches Basteln
- ★ Live-Musik
- ★ Lagerfeuer
- ★ Puppentheater
- ★ Händler

Alter Schafstall auf dem Hof der Blosphärenreservatsverwaltung,  
Warthauer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

unesco  
Blosphärenreservat  
Oberlausitzer Heide-  
und Teichlandschaft

### Schule Baruth – Erinnerungen aus den 70 er Jahren

Lasst uns weiter in Erinnerungen schwelgen. Nachdem ich euch letzten Monat von gemeinsamen Projekten erzählt hatte, die das Leben für Schüler und Lehrer vereinfachten, gab es natürlich auch immer wieder Feste und Ausflüge. Es war damals und ist sicher auch heute noch wichtig, denn nur durch gemeinsame Zeit wird man ein Team. Heute habe ich also in meinem alten Fotoarchiv gestöbert und möchte euch mit Fotos eurer ehemaligen „Pauker“ überraschen. Der Organisator der meisten Ausflüge war übrigens Herr Nelamischkies, der in seiner Funktion als Gewerkschaftsobermann sehr kreativ und ideenreich agierte. Egal, ob es um den Frauentag am 8.März, den Lehrertag am 12.Juni oder einfach frei-geplante Ausflüge ohne besonderen Anlass ging, ich glaube, dass alle Kollegen und Kolleginnen gern daran zurückdenken und ihr dürft heute daran teilhaben. Mein 1. Foto zeigt euch Herrn Bartusch, Herrn Döcke, Frau Müller und Frau Kosk, die in Weißenberg 1969 einen Lehrertag feiern.



Das 2. Foto führt euch in das Jahr 1974 und zeigt einen Ausflug mit Picknick im Grünem. Frau Pietsch und Frau Gärtner, Herr Nelamischkies, der von Frau Müller belehrt wird, dass er ja das Wasser mit den Bockwürsten beobachten soll, damit diese nicht platzen. Mit großem Appetit warten daneben Foto Frau Gärtner, Frau Pietsch, Herr Koban und Herr Kabisch.



Aus dem gleichen Jahr sind auch die Fotos, die bei einer Exkursion in die Sächsische Schweiz zum Prebischtor und durch die Klamm in Kamjenice aufgenommen wurden. Vorm berühmten Prebischtor sind Frau Kluge und Frau Pakoßnick zu sehen. und auf dem Kahn u.a. rechts wieder Frau Pakoßnick, Frau Ssyckor und Herr Rasch.



Natürlich haben sich viele Fotos in all den Jahren angesammelt und stellvertretend kann ich immer nur ein paar Erinnerungen teilen, doch ich hoffe, dass ihr, meine Leser, dadurch inspiriert werdet und euren Kindern und Enkeln von euren Erlebnissen berichtet. Das nächste Mal gehe ich mit euch auf Entdeckungstour und erzähle aus den Erlebnissen der Klasse 10a, die 1976 hier lernte!  
Bis dahin, grüßt euch wieder ....*Eure Schule*

## Jubilare



Herzlichen  
Glückwunsch allen  
Geburtstagskindern  
im Monat  
Dezember 2023

**Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**

**Malschwitz**

Constanze Jeromin am 19.12.1923 zum 75. Geburtstag

**Niedergurig**

Horst Funke am 25.12.2023 zum 86. Geburtstag

**Pließkowitz**

Martin Kieschnik am 23.12.2023 zum 95. Geburtstag

**Wartha**

Werner Gladis am 12.12.2023 zum 84. Geburtstag

— Anzeige(n) —